

Newsletter 22

April/Mai 2023



Geschätzte Mitglieder, liebe Leser:innen,

Bereits zeigt der Frühling seine zarten Botinnen und Boten und die ersten T-Shirt-Tage machen definitiv Lust auf mehr! Die Welt bleibt zwar zu einem grossen Teil dieselbe, egal, ob mit oder ohne CS. Der Krieg in der Ukraine beschäftigt uns weiterhin auf vielen Ebenen. Und trotzdem darf uns die Hoffnung nicht abhandenkommen. Nämlich Hoffnung für dort, wo wir etwas bewirken können. Im Kleinen, im Grossen oder einfach im Ganzen.

Das Jahr 2023 hat für MUSA mit der Mitgliederversammlung begonnen. Ebenso kommen einige Änderungen auf Sie zu, lesen Sie mehr dazu auf den folgenden Seiten. Was gleich bleibt, ist unsere «grosse Reise» im Sommer: Reiseziel Museum findet 2023 diesmal mit 18 Museen aus dem Kanton St.Gallen statt!

Silke Schlör
Präsidentin

Celin Fässler
Geschäftsführerin bis 1.4.23 / ab 1.4.23
Projektleiterin RZM und Komm Rein



Vorstand und GF, MUSA 2022, Foto: A. Rüedi

Urheberrecht und Museum

Der März-Newsletter des VMS enthält umfassende Informationen zum Thema Urheberrecht in Museen. Dies erscheint uns ein wichtiger Punkt, gerade in der aktuellen Diskussion, wie digitale Inhalte zugänglich gemacht werden können:

<https://www.museums.ch/standards/urheberrecht.html>

Aktuelle Projekte von MUSA

Reiseziel Museum 2023

Die Ausgabe 2023 von Reiseziel Museum steckt in den Startlöchern! Dieses Jahr werden



sage und schreibe 18 Institutionen aus dem Kanton St. Gallen an diesem spannenden Format für Familien teilnehmen. Wir freuen uns auf einen reiselustigen Sommer und laden Sie ein, sich selbst ein Bild zu machen, wie Museen die Regionen attraktiv machen. An den drei folgenden Sonntagen heisst es wieder: Reisebeutel

schnüren und auf Entdeckungsreise begeben: 2. Juli, 6. August und 3. September.

Komm rein! – Das neue Vermittlungsangebot von MUSA

Mit dem neuen Such- und Zeichenheft von MUSA die Museen in der Region entdecken! Das ist das neue Angebot von MUSA: Bunte Stoffmäuse zeigen den Familien den Weg durch das jeweilige Museum. Sie markieren ein bestimmtes Objekt, das im Heft dann mit einer Aufgabe verbunden ist. Dieses neue Vermittlungsformat hat zum Ziel, den Kindern die Welt der Museen auf spielerische Art und Weise nahe zu bringen - sie mit Aufgaben und Informationen für die Museumswelt zu begeistern!

Das hochwertige Heft ist so gestaltet, dass jedes Museum selbst festlegen kann, wie und wo der Fokus auf die Objekte gelegt wird. So kann der Rundgang immer wieder angepasst werden, ohne dass im Heft etwas verändert werden müsste. Als Zusatzaufgabe kann im Museum ein Mäusebett versteckt werden und so den Kindern eine weitere Aufgabe erteilt werden, die dann zu einem Suchspiel im Museum wird!

Wer Interesse an Informationen hat, findet mehr auf unserer Webseite unter Angebote oder darf sich direkt über faessler@musa-sg.ch bei Celin Fässler melden.

Museumsführer Neuauflage



Wir haben schon informiert, dass der neue Museumsführer in einem neuen Projekt aufgelegt wird. Da eine adäquate Finanzierung nicht möglich war, hat der Vorstand von MUSA entschieden, dieses Projekt in der alten Form aufzugeben. Das neue Projekt soll Platz schaffen für die Bedürfnisse der Nutzenden sowie die Ansprüche der Museen. Weitere Informationen folgen voraussichtlich im Laufe des Jahres 2023.

Wechsel in der Geschäftsstelle von MUSA

Ab 1. April 2023 bis voraussichtlich März 2024 wird die Geschäftsstelle von MUSA von Patricia Holder geführt. Ihre Mailadresse lautet: holder@musa-sg.ch. Die Postadresse bleibt unverändert: MUSA, Waldsteig 3, 9008 St.Gallen.

Celin Fässler wird für ein Jahr ein «Sabbatical» nehmen, um sich vollumfänglich ihrem Engagement bei Back to the Roots, der Organisation von adoptierten Personen in der Schweiz, widmen zu können. Dieses Engagement verlangt persönlich und zeitlich einiges ab. Celin wird in einem kleinen Pensum weiterhin für Reiseziel Museum, das Vermittlungsformat «Komm Rein» sowie die Finanzen zuständig sein.

Patricia stellt sich hier selbst vor:

Liebe MUSA-Mitglieder, liebe Mitarbeitende der St.Galler Museen, hoffentlich lerne ich in den nächsten Monaten möglichst viele von Ihnen auch persönlich kennen. Nach drei Jahren bei der kantonalen Kulturförderung habe ich 2023 den Schritt in die Selbständigkeit gewagt und bin aktuell u.a. als freie Kuratorin und Dozentin im Kultur- und Bildungsbereich tätig. Zur Zeit mache ich ausserdem eine Weiterbildung im Bereich Beratung und freue mich, wenn ich das dort Gelernte auch bei der MUSA anwenden kann.

Vielen Dank allen Beteiligten, dass Sie Patricia Holder in ihrer neuen Funktion unterstützen! «Danke an Patricia, dass du dieses Abenteuer wagst und mir so die Gelegenheit gibst, mit einem weinenden Auge zwar, aber zuversichtlichen Herzens die Geschicke von MUSA dir zu überlassen!» 😊

Aus der IG Kultur Ost: Pilot «Transformation durch Organisationsentwicklung»

Gerne machen wir auf eine Ausschreibung der IG Kultur Ost aufmerksam:
Wie gelingt es Museen, sich verändernden Umwelthanforderungen anzunehmen und sich selbstreflexiv weiterzuentwickeln?
*Durch eine organisationale Handlungslogik der Kollaboration können unterschiedliche Akteur*innen ihre Kräfte so bündeln, dass daraus Mehrwerte für Mitarbeitende, das Publikum und andere wichtige Akteure im Gesamtsystem generiert werden.*
*Gemeinsam mit einem kreativen Berater*innen-Team der Organisationsentwicklung arbeiten wir an einem praxisorientierten Pilotprojekt, das die Etablierung und Förderung kollaborativer Prozesse und Strukturen in Museen fördern soll. Eine Praxis, die ermöglicht, Veränderungen und Krisen fokussiert und gemeinsam im Team anzugehen und die Zukunftsfähigkeit der Institution zu stärken vermag.*
Hast Du und Dein Team Lust, an dem Pilotprojekt teilzunehmen? Du arbeitest für kein Museum, möchtest Dich aber trotzdem gerne dem Thema Organisationsentwicklung annehmen? Dann melde dich bitte unter info@ig-kultur-ost.ch.

Mehr Informationen zu uns, der **igKulturOst**, erhältst Du über www.ig-kultur-ost.ch oder unseren Newsletter.

Austauschtreffen 2023 und Weiterbildungsanlass MUSA

Mittwoch, 24. Mai, 18 Uhr – Austauschtreffen im «Reisebüro Linth», Kaltbrunn :

MUSA ist mit dem diesjährigen Austauschtreffen zu Gast in Kaltbrunn. Nach einem kurzen Input zur Transformation des ehemaligen Ortsmuseums zum «Museum für Auswanderung und Einwanderung» bietet ein Aperero Gelegenheit zum informellen Austausch und zum Weiterdiskutieren.

Die Anreise ist problemlos mit dem öV möglich, die Haltestelle Müllisperg ist nur wenige Meter vom «Reisebüro Linth» entfernt. **Wir danken für Anmeldungen bis zum Freitag, 19. Mai an info@musa-sg.ch.**

Samstag, 4. November – Weiterbildungsanlass MUSA 2023:

Das Thema und der Ort sind noch offen. Einladung folgt zeitnah. Wer Themenvorschläge hat, kann sich bei Patricia Holder melden: holder@musa-sg.ch

Termine 2023 2024 – SAVE THE DATE

Mittwoch, 24. Mai, 18 Uhr: Austauschtreffen MUSA im «Reisebüro Linth», Kaltbrunn, Einladung im Anhang für die Mitglieder von MUSA

Samstag, 4. November, ca. 10 – 16 Uhr: Weiterbildungsanlass MUSA

Mittwoch, 20. März 2024: Mitgliederversammlung MUSA im Festungsmuseum Hellsberg, St. Margrethen

Collectr

Wir haben mit Peter Eugster im Vorstand einen «Superuser» für Collectr-Anliegen. Für Fragen rund um die technische Seite oder Anliegen steht er gerne über die Mail-Adresse collectr@musa-sg.ch zur Verfügung.

Wir planen ebenfalls mögliche Schulungsformate oder Foren, damit Inventarisieren nicht nur ein notwendiges Übel ist, sondern auch eine wertvolle Nachhaltigkeit erhält! Informationen folgen im Laufe der nächsten Monate.

3 Fragen an ...

Simon Anderhalden, Kriminalmuseum St.Gallen und **Peter Brunner**, Reisebüro Linth – Museum für Auswanderung und Einwanderung, Kaltbrunn

Was kann ein Museum, was sonst keine andere Institution kann?

Simon: Ein Museum schafft es wie kein anderer Ort, Historie, Gossip, Staunen, Emotionen und Kunst miteinander zu verschmelzen.

Peter: Museen verbinden Menschen, Generationen und Kulturen, ihre Türen sind vorbehaltlos für ALLE geöffnet. Museen stehen für Selbstreflexion, Horizonterweiterung, Abenteuer, Neugierde und Begegnung. Museen arbeiten gegen das Vergessen und Denken in die Zukunft. Museen bereichern den gesellschaftlichen Diskurs.

Was macht eure Institution so einzigartig?

Simon: Im Kriminalmuseum sind die Gäste urplötzlich ganz nah dran an True Crime, Schauerhaftem und Geschichtlichem. Zudem bekommt man einen Einblick in die heutige Arbeitsweise und in die Welt der Kantonspolizei St.Gallen.

Peter: Unser Migrationsmuseum «Reisebüro Linth» fragt, was, wer, wie und wo «Heimat» ist? Und es zeigt auf, was es mit Menschen macht, wenn sie ihre Heimat verlassen, freiwillig, unfreiwillig. Erfrischende Szenografie, überraschende Interaktivitäten und ansprechendes Informations-Design, umgesetzt in einem traumhaft schönen, über vierhundert Jahre alten Bauernhaus, machen den Besuch in unserem Museum zu einem bleibenden Gesamterlebnis.

Welches Thema, welche Themen beschäftigen euch in eurer Institution aktuell?

Simon: Der Personalmangel! Die Polizeisprecher der Kantonspolizei St.Gallen versuchen den Betrieb des Museums nebst allen anderen Aufgaben parallel am Laufen zu halten. Mitarbeitende explizit für das Kriminalmuseum gibt es nicht.

Peter: Wir bereiten gerade unsere nächste Sonderausstellung vor. Diese trägt den Titel «Prosecco. Pizza. Pasta. – Italiener:innen in der Schweiz. Von neuer Vielfalt und vom Umgang mit Gästen» und thematisiert die italienische Immigration seit 1900. Am Wochenende vom 19./20. August 2023 geht's los! Und wir starten ab Mai mit «Eine Klasse wandert aus!», unserem neuen Vermittlungsangebot für Schulklassen, welches auch von kklick beworben wird (www.kklick.ch). Dieses kann ab sofort von Lehrpersonen gebucht werden.

Vielen Dank für eure Teilnahme und alles Gute!

Für den nächsten Newsletter nominiert Peter Brunner das Museum «**Post Ab!**» in Weisstannen.

In dieser Rubrik stellt Celin Fässler drei Fragen an ein oder zwei Museen von MUSA. Die befragten Institutionen wählen ihrerseits je ein Museum aus, das im nächsten Newsletter an der Reihe ist.

Vielen Dank für das Interesse an MUSA! Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte an info@musa-sg.ch